

Mit den Perlen des Glaubens



**durch
das Kirchenjahr**



Die Perlen des Glaubens sind eine Gebets-Perlenschnur aus 18 Perlen. Jede Perle hat eine Bedeutung und steht für eine Lebensfrage, einen Gedanken, ein Gebet. Zu einem Perlenband zusammengefügt, sollen sie ein Sinnbild für den Lebensweg und den christlichen Glauben sein.

„Erfunden“ hat die Perlen des Glaubens der schwedische evangelisch-lutherische Bischof Martin Lönnebo im Jahr 1996. Ursprünglich wollte er ein Jugendbuch zur Einführung in den christlichen Glauben schreiben. Bei einer Schiffsreise im Mittelmeer beobachtete er in Griechenland Fischer mit ihren orthodoxen Rosenkränzen und ließ sich hiervon anregen, so dass etwas ganz Neues entstand. Die Themen und Gedanken, die er ursprünglich in einem Buch zusammenfassen wollte, hatte er nun in Perlen unterschiedlicher Größe und Farbigkeit „übersetzt“. Dem fertigen Perlenband gab er den Namen „Frälsarkransen“, der auf Deutsch so viel bedeutet wie „Rettungsring“.

Inhaltlich stehen die Perlen des Glaubens für dreierlei:

1. Sie helfen, den christlichen Glauben im tiefen Sinne für Hand und Herz begreifbar zu machen. In den 18 Perlen verbergen sich die wichtigsten Themen des Lebens und Glaubens. Wer dem Lauf der Perlen folgt, für den verknüpfen sich persönlicher Lebensweg und die Suche nach Gott.
2. Die Perlen des Glaubens sind ein Hilfsmittel, das Beten neu zu lernen und Gottes Gegenwart im eigenen Leben zu entdecken. Sie laden dazu ein, den Alltag heilsam zu unterbrechen, Gelassenheit einzuüben und vielleicht zum einfachen Gebet zu finden.
3. Die Perlen des Glaubens können helfen, wieder Worte zu finden im Austausch über Begriffe und Inhalte des christlichen Glaubens. Sie sind wie ein kleiner Katechismus zum Anfassen.

Pastoralreferent Heinz Watermeier und Lisa Steggemann laden

Gemeindemitglieder – jung oder alt – ein, diese Perlen des Glaubens an 9 Abenden im kommenden halben Jahr kennenzulernen unter dem Leitthema „Mit den Perlen des Glaubens durch das Kirchenjahr“. Auch Männer sind herzlich willkommen!

Termine:

Donnerstag, 22. November, 20.00 Uhr

Ein neues Kirchenjahr beginnt – Gott ist bei uns und begleitet uns:

1. Die Gottesperle und die Ich-Perle

Donnerstag, 20. Dezember, 20.00 Uhr

In der Stille sich öffnen für die Ankunft Jesu:

2. Die erste Perle der Stille

Freitag, 11. Januar, 19.00 Uhr

Wir besinnen uns auf den Anfang unseres Weges mit Gott:

3. Die Taufperle und die 2. Perle der Stille

Mittwoch, 13. Februar, 20.00 Uhr

Von dem Glück, ein Gewissen zu haben:

4. Die Geheimnisperlen

Donnerstag, 7. März, 20.00 Uhr

Die Wüste erleben – aber auch wieder herausfinden:

5. Die Wüstenperle und die 3. Perle der Stille

Donnerstag, 4. April, 20.00 Uhr

In der Dunkelheit auf das Licht vertrauen:

6. Die Perle der Nacht und die 4. Perle der Stille

Donnerstag, 9. Mai, 20.00 Uhr

Dem Leben trauen, weil Gott es mit uns leben will:

7. Die Perle der Auferstehung und die 5. Perle der Stille

Donnerstag, 27. Juni, 20.00 Uhr

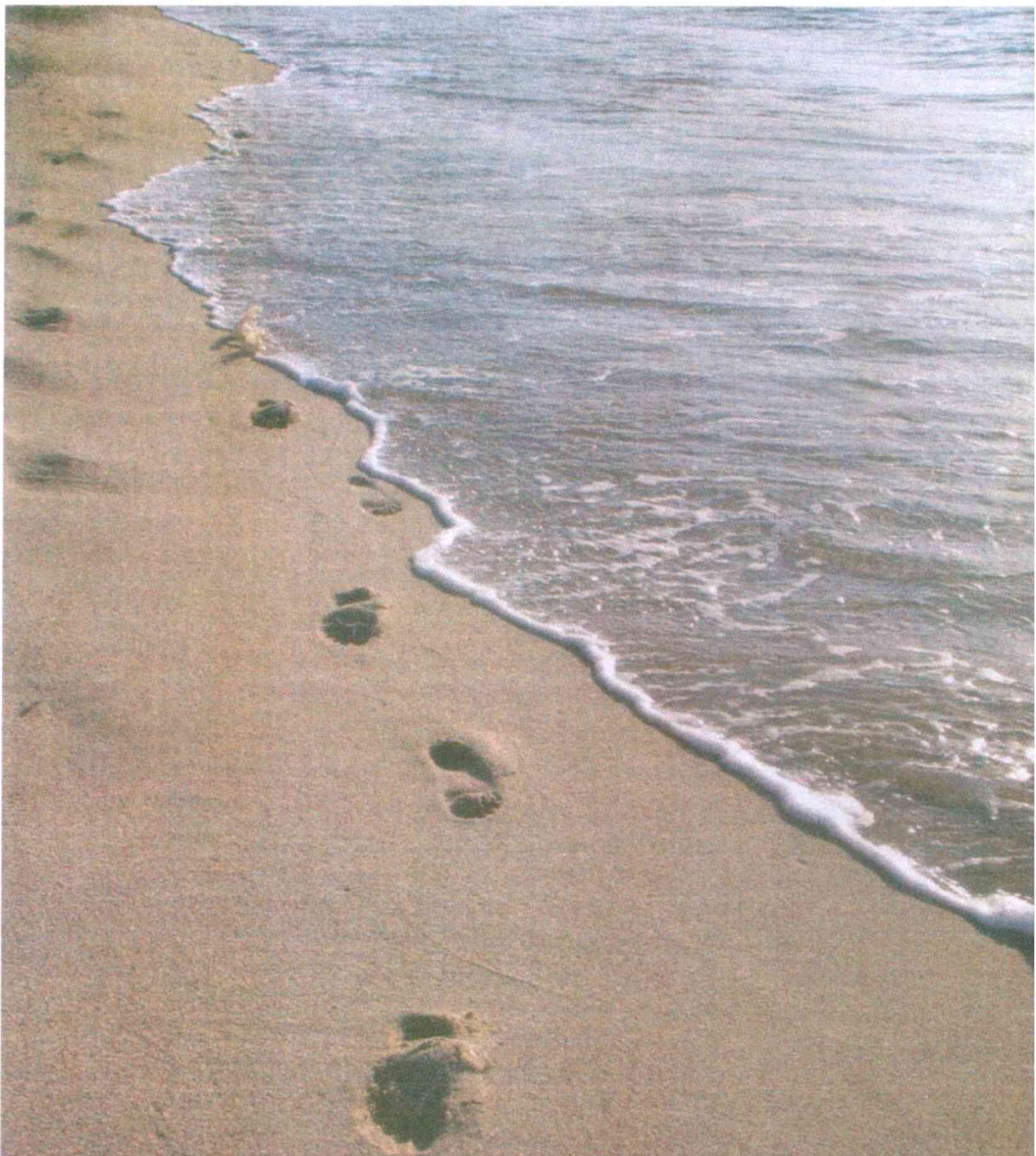
Lieben und geliebt werden:

8. Die Perlen der Liebe und die 6. Perle der Stille

Donnerstag, 4. Juli, 19.00 Uhr

Wir lassen uns los:

9. Die Perle der Gelassenheit



Jede Perle bekommt ihren eigenen Platz in einer ganz bestimmten Zeit im Kirchenjahr. Sie werden den Teilnehmern nahe gebracht durch ganz unterschiedliche Zugangswege. Anmeldungen sind möglich bis zum **09. November 2018** bei Pastoralreferent Heinz Watermeier (Tel.: 878 9614) Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt.